

Präsident im Amt bestätigt

Dr. Georg Bach erneut zum DGZI-Präsidenten gewählt.



DÜSSELDORF – Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) am 29. September 2022 im Vorfeld des 51. Internationalen DGZI-Jahreskongresses wurde Dr. Georg Bach erneut zum Präsidenten der DGZI gewählt. Der Freiburger Fachzahnarzt für Oralchirurgie ist bereits seit vielen Jahren im Vorstand und als Präsident im Verband aktiv und konnte die Mitglieder mit seiner Arbeit und seinem Engagement erneut überzeugen.

Als neuer, alter DGZI-Präsident konnte Dr. Bach während des in Berlin stattgefundenen Kongresses aus den Händen des DGZMK-Präsident elect, Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang/Kiel, die Mitgliedsurkunde als kooperierendes Mitglied in der DGZMK entgegennehmen.

Prof. Dr. Wiltfang begrüßte in einem feierlichen Akt die DGZI damit offiziell als kooperierendes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und betonte, dass die Aufnahme der DGZI als Praktikergesellschaft mit über 50-jähriger Tradition eine Bereicherung für die Arbeit der DGZMK darstellt. **DT**

Quelle: DGZI

Zahlen des Monats

100.491

Am 31. Dezember 2021 waren bei den (Landes-)Zahnärztekammern 100.491 Zahnärzte registriert. 72.683 davon praktizierten, die anderen übten keine zahnärztliche Tätigkeit aus.

1,2

Im Jahr 2020 lag die globale Durchschnittstemperatur rund 1,2 °C über dem vorindustriellen Niveau (1850 bis 1900). Dadurch verstärken sich die Folgen des Klimawandels deutlich.

287 Mio.

Die 97 gesetzlichen Krankenkassen haben im ersten Halbjahr 2022 rund 287 Mio. Euro mehr ausgegeben als eingenommen. Deren Finanzreserven schrumpften dadurch auf 9,6 Mrd. Euro.

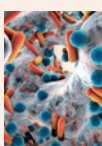
Auf den Punkt ...

Pandemievorsorgefonds

Deutschland zahlt 69 Millionen Euro in den Fonds für Pandemieprävention, -vorsorge und -reaktion bei der Weltbank ein. Dadurch werden ärmere Länder und Regionen unterstützt.

Forschungsergebnisse

Neue Studien weisen Aktivitäten in inaktiven Bakteriensporen auf und zeigen damit, dass die Organismen ihre Umgebung noch wahrnehmen, selbst wenn sie physiologisch „tot“ sind.



© Katerina Kon/Shutterstock.com

Mikroorganismen

Forscher haben entdeckt, dass sich Bakterien im Mund mit Pilzen mischen können und eine Art Superorganismus bilden, der noch schwerer abzutöten ist als die Bakterien alleine.

Lebenserwartung

In den USA ist die Lebenserwartung enorm gesunken. Aktuell verzeichnet sie den stärksten Rückgang seit 100 Jahren und ist von 2019 bis 2021 von 78,8 auf 76,1 Jahren gefallen.

Gegen den bundesweiten Trend

Erneut mehr Ausbildungsverhältnisse zur ZFA in Westfalen-Lippe.



MÜNSTER – Mit 1.408 neu eingestellten ZFA-Azubis in diesem Ausbildungsjahr haben die Zahnärzte in Westfalen-Lippe den Pandemie-geschuldeten Rückgang der letzten beiden Jahre nicht nur aufgeholt, sondern die höchste Zahl von Neueinstellungen des letzten Jahrzehnts erreichen können.

Hans-Joachim Beier, Vorstandsreferent der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKWL), zeigt sich erfreut über das Ergebnis: „Ausbildungsplätze, die wohnortnah sind, über eine hohe tariflich zugesicherte Ausbildungsvergütung verfügen und nach der Ausbildung krisensichere Arbeitsplätze bieten, scheinen die Attraktivität, insbesondere in sich abzeichnenden wirtschaftlich schwierigen Zeiten, nicht verloren zu

haben. Deshalb freue ich mich sehr über das außerordentlich gute Ergebnis in Westfalen-Lippe.“

Die Ausbildung zur ZFA dauert in der Regel drei Jahre und kann bei entsprechender Vorbildung und guten Leistungen auf bis zu 1,5 Jahre verkürzt werden. Der Ausbildungsberuf gehört zu den krisensichersten Berufen. Zumeist ist sogar eine wohnortnahe Beschäftigung möglich. Darüber hinaus bietet die Ausbildung vielfältige fachspezifische Aufstiegs- und Qualifikationsmöglichkeiten, z. B. im Bereich der Prophylaxe und Dentalhygiene oder in der Praxisverwaltung als Fachwirt oder Betriebswirt im Gesundheitswesen. **DT**

Quelle: Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

DG PARO wählt neuen Vorstand

Prof. Dr. Henrik Dommisch wird Präsident der Fachgesellschaft.

REGENSBURG – Mitte September wurde Prof. Dr. Henrik Dommisch neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO). Der Direktor der Abteilung für Parodontologie, Oralmedizin und Oralchirurgie der Charité – Universitätsmedizin Berlin wird die Fachgesellschaft die kommenden drei Jahre leiten.

Turnusgemäß wurde auf der DG PARO Jahrestagung 2022 in Stuttgart das neue Vorstandsteam gewählt: Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler, Direktor der Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, wurde zum neuen Präsident elect und Prof. Dr. Bernadette Pretzl von der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe zur neuen Generalsekretärin gewählt. Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Dr. Christina Tietmann mit eigener Parodontologie-Praxis in Aachen und Priv.-Doz. Dr. Raluca Cosgarea, Oberärztin in der Abteilung für Parodontologie, Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde am Universitätsklinikum Bonn, sowie Dr. Sonja Sälzer, PhD, aktiv in der Forschungs- und Lehrtätigkeit am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie.



Prof. Dr. Henrik Dommisch

Bestehen bleibt Dr. Kai Worch als langjähriger DG PARO-Schatzmeister. **DT**

Quelle: DG PARO

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Verleger
Torsten R. Oemus

Verlagsleitung
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Chefredaktion
Katja Kupfer

Chairman Science & BD
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner

Redaktionsleitung
Majang Hartwig-Kramer (mhk)
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

Redaktion
Dr. med. dent. Alina Ion
a.ion@oemus-media.de

Anzeigenverkauf/Verkaufsleitung
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
hiller@oemus-media.de


Projektmanagement/Vertrieb
Simon Guse
s.guse@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
meyer@oemus-media.de

Anzeigenposition
Lysann Reichardt
l.reichardt@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
a.jahn@oemus-media.de

Satz
Matthias Abicht
abicht@oemus-media.de

 **WISSEN, WAS ZÄHLT**
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbermarkt
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

Erscheinungsweise
Dental Tribune German Edition erscheint 2022 mit 8 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 12 vom 1.1.2021.
Es gelten die AGB.

Druckerei
Dierichs Druck+Media GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,
Deutschland

Verlags- und Urheberrecht
Dental Tribune German Edition ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)

Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer, Frauen und diverse Personen.

DENTALTRIBUNE
The World's Dental Newspaper - German Edition